



ISLANDPFERDE-REITSCHULE

— MELANIE SCHENK —

Pferdeführerschein Umgang

Osterferien 2021

Die Aufgabe des Pferdeführerscheins ist, dem Teilnehmer Handlungskompetenz und einen sicheren Umgang mit dem Pferd in alltäglichen Situationen zu vermitteln. Dabei werden grundlegende Kenntnisse des Pferdeverhaltens erarbeitet und das Führen des Pferdes unter Sicherheitsaspekten in praxisbezogenen Aufgabenstellungen geübt. Der Lehrgang vermittelt ein Grundverständnis zu den Themenbereichen Umgang, Gesundheit, Haltung und Fütterung des Pferdes und trägt so zu einer fundierten Ausbildung von Pferdefreunden bei. Der Pferdeführerschein fördert den verantwortungsvollen und sicheren Umgang mit dem Pferd. Am Kurs kann auch ohne Prüfung teilgenommen werden.

Termin:

Dienstag, 06.04.2021 – Freitag, 09.04.2021
Samstag, 10.04.2021 Prüfungstag

Prüfungskommission:

Therese Scholz (Islandpferde vom Krähenfels)
Melanie Schenk (Islandpferde-Reitschule Melanie Schenk)

Kosten:

250 € mit eigenem Pferd
270 € mit Schulpferd
Preise verstehen sich inkl. Prüfungsgebühr

Zulassungsvoraussetzungen

Der Bewerber muss im laufenden Kalenderjahr mindesten 12 Jahre alt werden. Er muss vor der Prüfung an einem mind. 4-tägigen Vorbereitungskurs oder an 30 UE teilgenommen haben.

Anforderungen

Die Prüfung besteht aus 5 Teilprüfungen, die alle an einem Tag abzulegen sind.

Teil I: Theoretische Prüfung

Verhaltensgerechter Umgang mit dem Pferd, Bodenarbeit, Pferdeverhalten, Identifikation von Pferden, Grundlagen Anatomie, Sicherheit und Unfallverhütung, Fütterung, Pferdepflege, Pferdegesundheit, wesentliche Erkrankungen, Kenntnisse Impfungen und Wurmkuren, Erste-Hilfe-Maßnahmen, Pferdeweide, Auslauf, Stallarten, Tierschutz

Teil II: Praktische Prüfung

a) Umgang mit dem Pferd und Pferdepflege:

Kontaktaufnahme zum Pferd, Holen des Pferdes, Aufhalftern, Führen, Anbinden, Putzen, Hufe auskratzen, Kontrolle des Pferdes

b) Bodenarbeit:

Vorführen des Pferdes für den Tierarzt (Vortrabern für Lahmheitsuntersuchung) UND Bodenarbeitsaufgabe: Führen auf beiden Händen, in Schritt und Trab oder Tölt, Wenden, Hinterher gehen lassen, Halten, Rückwärtstreten

c) Bodenarbeit:

Alltagssituationen im öffentlichen Raum (3 Situationen sind darzustellen): Führen zur Weide, Begegnungen mit Traktoren, Radfahrern, Fußgängern, anderen Pferden, Heranföhren an unbekannte Gegenstände

d) Verladen

Besondere Hinweise

Die Prüfung muss Prüfungscharakter haben, auf gepflegte Kleidung ist zu achten. Es werden keine Noten vergeben. Das Prüfungsergebnis lautet „bestanden“ oder „nichtbestanden“. Eine nicht bestandene Prüfung kann wiederholt werden, wobei alle Situationen zu wiederholen sind. Für diesen Kurs besteht eine gegenseitige Anerkennung zwischen FN und IPZV. Generell ist situationsbedingt eine Kombination aus Online- und Präsenzveranstaltung möglich. Die Videokamera aller Teilnehmer sollte dabei eingeschaltet sein. Es werden keine Videomitschnitte und somit auch nicht im Nachhinein versendet. Die Teilnehmer sind wie folgt ausgerüstet: Handschuhe, Hose, feste Schuhe, Gerte (120 cm inkl. Schlag). Ein genauer Zeitplan folgt nach Anmeldung.